

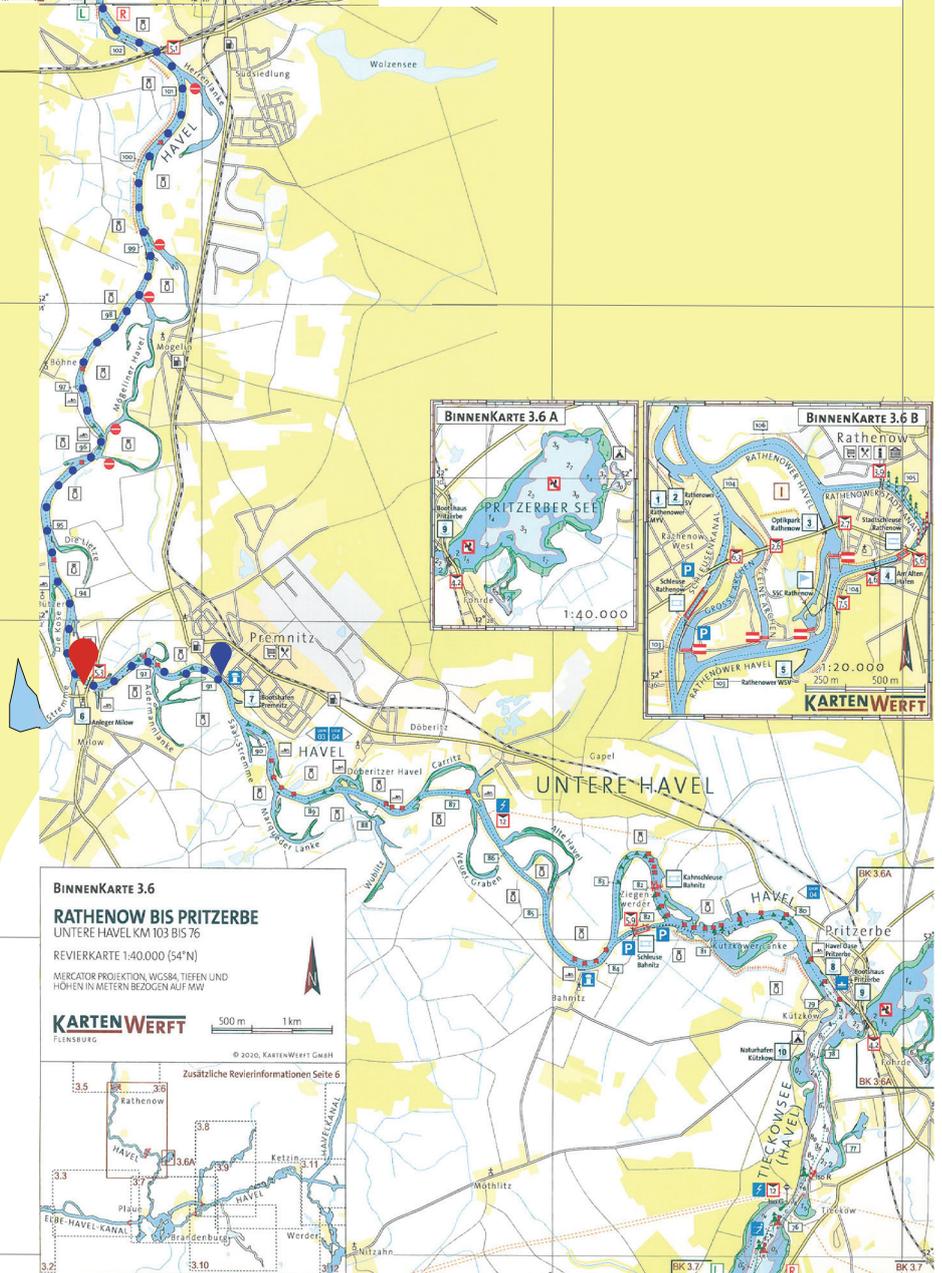
waterhus

MAKO BOOTSBAU GMBH

VERWALTUNG: HAFEN:
Waterhus / Mako Bootsbau GmbH Rittergut Milow
Helmholtz Straße 18 Stremmestraße 9
39112 Magdeburg 14715 Milow Land / OT Milow

Tel.: 0391-810561030 www.hausboot-vermietung.net

Beispielroute von Milow zum Hohennauer See
Streckenlänge: ca. 67 Km
Gesamtdauer: ca. 13,5 Stunden



Route von Milow zum Hohennauener See

Streckenlänge: ca. 67 Km

Gesamtdauer: ca. 13,5 Stunden

Geringste Durchfahrtshöhe: 5,10 Meter

Häfen: 15

Brücken: 8

Schleusen: 1/ 2 mal

Tankmöglichkeiten:1

1. Tag von Milow nach Premnitz

Start: Sie starten im Heimathafen „Rittergut Milow“.

Unser Hafen in Milow befindet sich inmitten des Naturparks Westhavelland. Der Anleger ist idyllisch und nicht zu groß. Auf dem wunderschönen Hofkomplex finden Sie ein familiär geführtes Restaurant mit regionaler Küche, sanitären Anlagen und sogar das Naturpark- Zentrum des Naturschutzbundes. Wir empfehlen die erste Nacht nach einer kleinen Ausfahrt entweder im Hafen oder autark abseits der Fahrrinne zu verbringen. Der nächstgelegene Hafen ist der Bootshafen Premnitz, diesen erreichen Sie nach ca. 20 Minuten.

Hafenmeister Telefon: 03386/281263

2. Tag von Premnitz zum Alten Hafen Rathenow oder zum Optikpark

Streckenlänge: 11,5 km/ 1 Std.53 Min.

Hafen: Der obere Vorhafen der Stadtschleuse, der Alte Hafen (W-Lan), ist vielleicht Rathenows schönstes Plätzchen. Boote können problemlos längs zum Ufer anlegen. Hier befinden sich ein Spielplatz, das Restaurant „Zum Alten Hafen“ mit Fisch- und Fleischgerichten sowie regionaler Küche und das Restaurant „Zur alten Stadtmauer“ mit gut bürgerlicher deutscher Küche. Unweit vom Bootsanleger befindet sich die Altstadt von Rathenow.

Touristeninformation Telefon: 03385/414991

1.Schleuse / Rathenower- Stadtkanal: vom 01.04. bis 30.10. / ca. 30 Min.

Streckenlänge: 1,40 km/59 Min.

Alternativhafen: Optikpark Rathenow (W-Lan)

Der kleine Anleger im Schatten eines ehemaligen Getreidespeichers gehört zum Besucherzentrum des Optikparks. Der Eingang zum weitläufigen Gelände der Landesgartenschau von 2006 und Bundesgartenschau 2015 liegt gleich nebenan. Auch in die Stadt sind es nur wenige Schritte. Zum Kaufland sind es nur ca. 200 Meter.

Hafenmeister Telefon: 03385/498509

3. Tag von Rathenow zum Strandgut Hohennauener See oder zum Campingplatz Seeblick

Streckenlänge: 11,31 km/1Std.52 Min.

Hafen: Fischerrestaurant Strandgut / Hohennauener See

Bei Kilometer 112 zweigt der Hohennauener Kanal ab. Er verbindet die Havel mit dem 4,3 Quadratkilometer großen Hohennauener See. Hier gibt es mehrere kleinere Bootsanleger, beispielsweise das Fischrestaurant Strandgut. Der kleine Steg liegt in der Badebucht von Hohennauen. Auf dem See vor dem Sandstrand gibt es eine Badeplattform. Das Fischrestaurant am Anleger versorgt auch die Badegäste mit Eis, Pommes und Co. Einen Bäcker befindet sich ca. 400 m im Ort. Jeweils 100 m weiter links und rechts gibt es zwei weitere Liegeplätze für Gäste – den Gemeindegarten sowie den Campingplatz Seeblick.

Hafenmeister Telefon: 033872/70134

Streckenlänge 0,15 km/ 1 Min.

Alternativhafen: Campingplatz Seeblick/ Hohennauener See

In Hohennauen gab es einst ein Schloss und eine Ritterburg. Bis auf die Außenmauern ist nicht viel Historisches erhalten. Die Dorfkirche besitzt einen alten Backsteinturm.

Campingplatz Seeblick Telefon: 033872/70323

4.Tag vom Hohennauener See nach Semlin oder zum Yachthafen Ferchesar

Streckenlänge: 6,46 km/ 1Std.4 min.

Hafen: Gemeindegarten Semlin Der Gemeindegarten ist ein schöner, breiter Schwimmsteg mit breiten Boxen. An Land wartet eine dörfliche Uferpromenade, die zur Badestelle mit Liegewiese und Badeplattform hinüberführt. Direkt am Hafen lockt die „Fischerhütte“. Wie der Name schon sagt, gibt es hier Fisch, aber auch Eis und Kuchen. Das rustikale Landhaus Semlin liegt direkt im Ort. Im Holzbackofen wird im Sommer nicht nur Brot sondern auch Fleisch gebacken.

Hafenmeister Telefon: 03385/509903

Alternativhafen: Im Yachthafen Ferchesar, direkt am Anleger gibt es kein Restaurant. 1,5 km entfernt liegt das Golfressort mit Restaurant. Dort wird Wild von der eigenen Jagd serviert. Am Dorfgarten steht eine kleine Fachwerkkirche aus dem 18. Jh.

Hafenmeister Telefon: 01725360057

5. Tag vom Hohennauener See zur Marina Grütz

Streckenlänge: 12,16 km/ 2 Std.

Hafen: Hier in der Havelboot Marina Grütz wurde für Gastanleger ein reizend gepflegtes Stück Uferwiese mit Steg reserviert. Das Restaurant „Havelboot“ auf leichter Anhöhe bietet einen perfekten Ausblick auf die Havel. Im Hafen stehen ein Spielplatz und ein Grillplatz zur Verfügung. Für die Erkundung der Umgebung können Kanus und Räder geliehen werden. Wer möchte bekommt seine Brötchen morgens geliefert, denn Einkaufsmöglichkeiten gibt es in dem kleinen Ort keine. Hier gibt es auch eine Bootstankstelle für Diesel und Super.

Hafenmeister Telefon: 03385/511062

6. Tag von der Marina Grütz nach Rathenow zum Wassersportverein Kanu 1922

Streckenlänge: 14,11 km/ 3 Std.

2.Schleuse/Hauptschleuse Rathenow/vom 01.04 bis 30.10/ca.30 Min.

Hafen: Rathenower Wassersportverein Kanu 1922, hier stehen für Gastanlieger, die einen Zwischenstopp einlegen möchte, 13 neugeschaffene Liegeplätze zur Verfügung. Die Plätze bieten Strom- und Wasseranschluss, Möglichkeiten zur Müllentsorgung, Duschen, WC, und Waschmaschine. Auch Fahrräder können Sie hier für einen Ausflug ins Umland oder die Stadt mieten.

Hafenmeister Telefon: 03385/511058

7. Tag von Rathenow nach Milow

Streckenlänge: 10,81 km/ 1Std.47 Min.

Hafen: Milow, kurz vor Urlaubsende ist es ratsam die Letzte Nacht nicht all zu weit vom Heimathafen entfernt oder sogar gleich dort zu verbringen, um pünktlich und stressfrei zur Rückgabezeit vor Ort zu sein. Wir empfehlen Ihnen für den letzten Abend einen Tisch im „Gasthaus Milow“, im Heimathafen zu reservieren